

26/SN-272/ME

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG, LANDESAMTSDIREKTION

1014 Wien, Herrngasse 11-13

Parteienverkehr Dienstag 8 bis 12 Uhr
und 16 bis 19 Uhr

Fernschreibnummer 13 41 45
Telefax 531 10 20 60

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 1014

An das
Bundesministerium für Justiz

Museumstraße 7
1016 Wien

LAD-VD-4927/52

Bei Antwort bitte Kennzeichen angeben

| | |
|-----------|---------------|
| Betrifft | GESETZENTWURF |
| Zl. | 2 - GE 9 Pe |
| Datum: | -1. FEB. 1990 |
| Beilagen | |
| Verteilt: | 2. Feb. 1990 |

J. Bauer

| | | | | |
|-------------------|------------|-----------------|-----------|---------------|
| Bezug | Bearbeiter | (0 22 2) 531 10 | Durchwahl | Datum |
| 578.008/1-II 1/89 | Dr. Wagner | | 2197 | 30. Jan. 1990 |

Betrifft
Strafprozeß- und Strafvollzugsgesetznovelle 1990

Die NÖ Landesregierung beehrt sich mitzuteilen, daß gegen den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Bestimmungen über die Anhaltung in Untersuchungshaft, das Strafvollzugsgesetz und das Krankenanstaltengesetz geändert werden (Strafprozeß- und Strafvollzugsgesetznovelle 1990), keine Einwendungen erhoben werden.

Dem Präsidium des Nationalrates werden u.e. 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme übermittelt.

NÖ Landesregierung
L u d w i g
Landeshauptmann